

# Gleichberechtigung und Transparenz für alle in der DDR produzierten Kleinkrafträder



Das technische  
Kulturgut »Simson«  
erhalten!



**Alternative**  
für  
**Deutschland**

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Kleinkrafträder der Suhler Traditionsmarke »Simson« – insbesondere der Baureihen SCHWALBE, S50, S51 und KR51 – erfreuen sich auch 30 Jahre nach der politischen Wende noch immer großer Beliebtheit bei Jung und Alt und prägen das gesamtdeutsche Straßenbild. Die Simson-Mopeds stehen heute jedoch nicht nur für individuelle Mobilität, sondern auch symbolisch für einen Teil des technischen und kulturellen Erbes des wiedervereinigten Deutschlands, da diese Fahrzeuge als industrielles Kulturgut eine bedeutende ostdeutsche Ingenieurleistung unter den Einschränkungen der sozialistischen DDR-Planwirtschaft repräsentieren.

Die AfD-Bundestagsfraktion unterstützt daher Maßnahmen, um das Simson-Moped als Teil unseres nationalen technischen Kulturerbes zu bewahren. Wir stehen in der Verantwortung, dieses Stück ostdeutscher Geschichte zu schützen und für zukünftige Generationen zu bewahren. Dies umfasst neben der Etablierung von technischen Museen und dem Aufbau von historischen Sammlungen auch den Erhalt dieser Fahrzeuge im täglichen Straßenverkehr und, damit einhergehend, die problemlose Zulassung aller in der DDR produzierten Modelle.

Unter anderem unterstützt die AfD-Bundestagsfraktion die im Einigungsvertrag kodifizierte Ausnahmeregelung der Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h für die bis zum Jahr 1992 in der DDR in Verkehr gekommenen Kleinkrafträder. Diese Regelung soll gleichberechtigt für alle technisch identischen, in der DDR produzierten Simson-Exportmodelle gelten und unbürokratisch umgesetzt werden.



#### Unser Antrag

Simson-Kleinkrafträder als Teil des technischen und kulturellen Erbes des wiedervereinigten Deutschlands schützen – Zulassung von Export-Simson erleichtern

Drucksache 20/12190

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/121/2012190.pdf>